

Touareg anheben und auf Böcke stellen

Beitrag von „soenkeat“ vom 13. Oktober 2015 um 14:34

Leider war meine Suche nicht erfolgreich, daher hier meine Frage an Euch: wie stelle ich am besten meine Touareg auf Böcke? Reparaturen unter dem mit dem Rangierwagenheber angehobenen Fahrzeug widersprechen meinem Sicherheitsverständnis.

Wenn ich ich meinen Wagenheber an die Wagenheberaufnahme ansetze, sinde diese ja belegt. Ich kenne das von meinem alten mercedes w124, dass ich am Diff hinten oder Moterquerträger vorne die ganze Achse anheben kann und dann Böcke unter die Wagenheberaufnahme stellen kann. Gibt es eine solche Möglcihkeit bei Touareg auch?

Beitrag von „coala“ vom 13. Oktober 2015 um 15:19

Servus,

beim Räderwechsel, also einseitig angehoben, stelle ich die Sicherheitsböcke (nein, den einen Bock) hinten unter die innere Anlenkung des Querlenkers. Das passt fast formschlüssig und trägt im Notfall auch leicht das Gewicht des Fahrzeugs. Vorne mache ich das am Längsrahmenträger.

Wenn du allerdings das Fahrzeug achsweise - also nicht zum Radwechsel sondern für Arbeiten unter dem Fahrzeug - anheben willst, dann würde ich doch da gleich zwei Auffahrampen verwenden. Die kosten nicht die Welt, es geht ruck zuck und darauf steht das Fahrzeug auch wirklich sicher.

Grüße
Robert

Beitrag von „dieseldriver“ vom 13. Oktober 2015 um 20:35

[Zitat von coala](#)

... Wenn du allerdings das Fahrzeug achsweise - also nicht zum Radwechsel sondern für Arbeiten unter dem Fahrzeug - anheben willst, dann würde ich doch da gleich zwei Auffahrrampen verwenden. Die kosten nicht die Welt, es geht ruck zuck und darauf steht das Fahrzeug auch wirklich sicher

Den Berichten zufolge sind die im Handel angebotenen Auffahrrampen eher für untere Mittelklasse PKW ausgelegt und wenn dort 2 To. Tragkraft steht verformen die sich unter einem T4... Wird wohl nicht so einfach sein, tragfähige Rampen für Touareg zu finden.

Beitrag von „coala“ vom 13. Oktober 2015 um 21:18

[Zitat von dieseldriver](#)

Den Berichten zufolge sind die im Handel angebotenen Auffahrrampen eher für untere Mittelklasse PKW ausgelegt und wenn dort 2 To. Tragkraft steht verformen die sich unter einem T4... Wird wohl nicht so einfach sein, tragfähige Rampen für Touareg zu finden.

Schrott gibt es überall - siehe auch Wagenheber. Vernünftiges Material kaufen im Werkstattfachhandel und gut. Alle möglichen Offroad-Fahrzeuge werden gerne im Freien von den Händlern auf diesen Dingen präsentiert und die halten auch, sogar bei Verschränkung, wenn die Last pro Rad und Rampe noch größer ist. Mein Ex-Nissan-Händler hat da immer die schweren Patrol drauf gestellt, ohne jeglichen Probleme. Muss man halt mal mehr als 30 Euro pro Paar investieren 😞

Grüße
Robert

Beitrag von „soenkeat“ vom 14. Oktober 2015 um 06:18

Auffahrrampen sind keine Alternative für mich. Bei Reparaturen an der Achse helfen diese mir nicht.

Meine erste Reparatur, es waren nur die Bremsscheiben und Beläge, am Touareg sah so aus:

[IMG-20151010-WA0001.jpg](#)

So richtig wohl habe ich mich dabei nicht gefühlt. Als nächstes ist das Federbein hinten dran und da muss ich unter das Auto kriechen. Da reicht mir der Wagenheber nicht.

coala, hast du vielleicht ein Foto, wo du deine Unterstellbock positioniert hast oder kannst es anhand eine Pfeils an meinem Foto zeigen?

Beitrag von „coala“ vom 14. Oktober 2015 um 09:34

[Zitat von soenkeat](#)

[...] **coala**, hast du vielleicht ein Foto, wo du deine Unterstellbock positioniert hast oder kannst es anhand eine Pfeils an meinem Foto zeigen?

Servus,

ich mach' dir später mal ein Foto jeweils hinten und vorne, allerdings fahre ich aktuell einen 7P, wobei es sinngemäß nach wie vor passen sollte. Ein gutes Gefühl hätte ich aber nicht, mich da drunter zu legen, wenn das Auto nur auf doch etwas wackeligen Unterstellböcken steht. Eigentlich sind die ja eher als Sicherung zusätzlich zum Wagenheber gedacht und nicht als Ersatz für eine Hebebühne.

Grüße
Robert

P.S.: Zum Anheben des Fahrzeugs an nicht dafür vorgesehenen, bzw. ungeeigneten Punkten bitte auch mal hier schauen: [KLICK](#)

Beitrag von „rebell“ vom 14. Oktober 2015 um 09:48

Die selbe Frage stelle ich mir auch, ich hab gestern die Räder gewechselt, und gesehen, dass die Beläge demnächst fällig sind.

Aber nur mit dem Heber, das ist mir zu wackelig.

Es muss doch vorne wie hinten einen Punkt geben, wo man einen Bock unterstellen kann.

Der Hebepunkt ist ja schon vom Heber belegt.

Auffahrrampen helfen nicht, da ist das Rad ja dann nicht frei.

Beitrag von „coala“ vom 14. Oktober 2015 um 11:55

Servus zusammen,

hier mal die Bilder der Stellen, an welchen ich mein Fahrzeug (Achtung, ist ein 7P) beim Räderwechsel mit Unterstellböcken sichere.

Bild I ist aufgenommen in etwa aus der Position unterhalb des rechten Auspuff-Endrohrs, Bild II (roter Punkt = Auflagepunkt Unterstellbock) unterhalb der Frontschürze auf der Fahrerseite. Diese Positionen tragen die Last mit Sicherheit zuverlässig, aber wie gesagt, ich nutze das nur als *zusätzliche* Sicherheit beim Räderwechsel mit dem Rangierwagenheber, der nacheinander an den dafür vorgesehenen Punkten angesetzt wird.

[7P6_h_1024.jpg](#) [7P6_v_1024.jpg](#)

Grüße
Robert